



Presseinformation

5.368 Zeichen (mit Leerzeichen), 68 Zeilen

02. Februar 2012

Spektakuläre Zeitreise durch das Bäderland Bayerische Rhön

Hochmoderne Wanderausstellung von Leader bewilligt / Science Fiction Film, Badeentchen und interaktive Terminals informieren und werben für das Kurort-Quintett

Gehen wir in eine Ausstellung? Die Begeisterung hält sich gerade bei Kindern und Jugendlichen oft in Grenzen. Garantiert ein Publikumsmagnet dürfte die „Zeitreise Bäderland Bayerische Rhön“ werden, für die das EU-Programm Leader soeben den Bewilligungsbescheid erteilt hat. Völlig neuartig und nahezu futuristisch wird eine Salzburger Agentur Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gesundheitsregion aufbereiten. Die in dieser Form einzigartige Wanderausstellung wird am 19. April 2013 ihre Premiere erleben.

Gesundheitstourismus bedeutender Wirtschaftsfaktor

Der offizielle Startschuss für das außergewöhnlich innovative Projekt fiel am 2. Februar im Rathaus von Bad Kissingen, wo Oberbürgermeister Kay Blankenburg Akteure und Presse begrüßte. „Die Bereiche Gesundheitstourismus und Kultur sind in den letzten Jahrzehnten zu einem bedeutenden Motor in der Strukturentwicklung der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld geworden“, führte Landrat Thomas Bold im Rahmen eines Pressegesprächs aus. Die im Jahr 2004 gegründete Arbeitsgemeinschaft Bäderland Bayerische Rhön habe sich hierbei als engagierter Impulsgeber erwiesen. Intensiv bewerbe man gemeinsam auf Messen, im Internet, in Broschüren und Medien die Vorzüge des Kurquintetts. Die neuartige Wanderausstellung setzt nun einen weiteren Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit im Bäderland. Den Förderbescheid des EU-Programms Leader übergab Karl-Heinz Suhl, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, im Rahmen der Auftaktveranstaltung in Bad Kissingen an den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bäderland Bayerische Rhön, Thomas Bold, und Michael Pfaff, Tourismus GmbH Bayerische Rhön.

Erste Gesamtschau Bäderland

Das mit Unterstützung des Regionalmanagements der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld auf den Weg gebrachte Leader Projekt „Zeitreise Bäderland Bayerische Rhön“ zeigt nun erstmals umfassend eine Gesamtschau über Historie und Moderne der Kurorte, des Kurwesens, der Umgebung und der regionalen Besonderheiten. Die Salzburger Spezialagentur verdandi hat hierfür ein einzigartiges Konzept aus Wanderausstellung und Infopunkten kreiert. Entstehen werden fünf Kurortkonsolen, die sowohl gemeinsam als auch für jeden Kurort separat einsetzbar sind, so dass eine vielfältige Nutzung garantiert ist. Ebenso knüpft die „Zeitreise“ an die Dauerausstellung „Weltbad Bad Kissingen“ an, die ebenfalls im nächsten Jahr im Museum Obere Saline in Bad Kissingen eröffnet wird.

Futuristische Installation

„Die Ausstellung bietet Besuchern in noch nie dagewesener Aufbereitung und in einzigartiger technischer Umsetzung umfassende Informationen zum Bäderland“, unterstrich der für das Projekt gemeinsam mit der Tourismus GmbH federführend zeichnende Kulturreferent der Stadt Bad Kissingen, Peter Weidisch. Statt konventioneller Stellwände und Vitрины werde die neue Wanderausstellung mit einer futuristischen Installation, modernen Medien und Interaktion überraschen.

Wassersäulen, Flusslauf und Badeentchen

Wie man sich die „Zeitreise“ durch das Bäderland Bayerische Rhön vorstellen muss, erläuterte Uwe Neuhold von der Agentur verdandi. Um eine zentrale Wassersäule gruppieren sich fünf gleichwertige Kurort-Infostände. Diese sind außen mit interaktiven Terminals bestückt, mit Hilfe derer Besucher das Gestern, Heute und Morgen der Gesundheitsoasen erforschen können. Themen sind z.B. Architektur, Persönlichkeiten, Quellen, Heilmittelanwendungen oder die Umgebung. Begeistern werden vor allem Kinder die quietschgelben Badeentchen, die es für jeden Besucher gibt und mit denen man über eine kleine künstliche Wasserfläche die einzelnen Module ansteuern kann. So lässt sich quasi ein Kurort nach dem anderen erforschen. Speziell für kleine Gäste gibt es zudem kindgerecht gestaltete Bestandteile, die Informationen in Form von unterhaltsamen Cartoons oder einem Quiz anbieten.

Mit „Science-Fiction-Film“ in die Zukunft reisen

Im Inneren des Rondells ist auf Großbildschirmen ein Imagefilm über das Bäderland zu sehen. Auch dieser sorgt für ungewöhnliche Unterhaltung, erzählt er doch die Geschichte einer Familie aus der Zukunft, die mittels Zeitmaschine die Geschichte der Region erkundet. Denn sie möchte herausfinden, aufgrund welcher Faktoren sich das Bäderland zu einem Vorzeigemodell für sanften Tourismus und nachhaltiges Wirtschaften entwickeln konnte. So steuert die Familie aus der Zukunft einen Kurort nach dem anderen an und findet heraus, dass gerade die Aktivitäten unserer Zeit maßgeblich für die positive Entwicklung verantwortlich waren und das Bäderland ein erfolgreiches Projekt von Einheimischen und Betreibern darstellt.

Premiere am 19. April 2013

Die „Zeitreise Bäderland Bayerische Rhön“ ist erstmals ab 19. April 2013 bis Ende Oktober 2013 in der Wandelhalle Bad Kissingen zu sehen. Geplant sind zudem Präsentationen in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin, beim Europaparlament in Brüssel sowie in den einzelnen Kurorten. Begleitend zur Ausstellung gibt es Postkarten, Plakate und Flyer.

Über die Hälfte der Kosten trägt Leader

„Was Leader an diesem Projekt besonders gefällt, ist die erfolgreiche Vernetzung mehrerer Kurorte sowie die neue Form der Erwachsenen- und Jugendbildung, die die regionale Identität fördert“, führte Karl-Heinz Suhl, AELF Bad Neustadt/Saale bei der Bescheidübergabe aus. Die Fördersumme von Leader beträgt 133.860 EURO. Den anderen Teil der Kosten tragen Tourismus GmbH Bayerische Rhön und die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bäderland Bayerische Rhön. Weiterhin unterstützen die Sparkassenstiftungen von Bad Neustadt und Bad Kissingen das Projekt. Die Gesamtsumme der Projektkosten beläuft sich auf 265.489 EURO.

HINTERGRUND: Bäderland Bayerische Rhön

Das Bäderland Bayerische Rhön ist ein Zusammenschluss der beiden Landkreise sowie der Kurorte Bad Neustadt und Bad Königshofen im Landkreis Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen, Bad Bocklet und Bad Brückenau im Landkreis Bad Kissingen. Ziel ist die gemeinsame Vermarktung und Weiterentwicklung der Gesundheitsregion. Jährlich zählt das Bäderland mehr als 2,5 Millionen Übernachtungen.

Mitglieder der ARGE Bäderland Bayerische Rhön sind:

- Stadt Bad Kissingen
- Bayerische Staatsbad Bad Kissingen GmbH
- Stadt Bad Brückenau
- Bayerische Staatsbad Bad Brückenau
- Markt Bad Bocklet
- Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH
- Stadt Bad Königshofen
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen
- Stadt Bad Neustadt/Saale
- Tourismus & Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH
- Landkreis Bad Kissingen
- Landkreis Rhön-Grabfeld
- Tourismus GmbH Bayerische Rhön

Weitere Informationen unter www.baederland-bayerische-rhoen.de.

Ansprechpartner für Redaktionen

- Cordula Kuhlmann, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, Tel: 09732 78 57 50
- Peter Weidisch, Stadt Bad Kissingen, Tel. 0971 807 1200
- Michael Pfaff, Tourismus GmbH Bayerische Rhön, Tel. 09771 94 673
- Gerhard Karg, Stabsstelle Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kissingen, Tel. 0971 801-5160
- TextDesign Tonya Schulz GmbH, Tel. 09777 32 35